

BASTEI

Band 23

80

Pfennig

Schweiz sfrs 1,90
Belgien bfbs 11,-
Luxemburg lfrs 11,-
Österreich S 5,-
Italien L 150
Niederl. hfl 0,80

Jetzt alle 14 Tage

BESSY



Das Geheimnis des Postreiters

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



Liebe Bessy-Freunde

Es wird langsam traurisch: Jeden Tag wird der Korb größer, in dem man mir Eure Briefe bringt. Und jeden Tag beantworte ich mindestens zwanzigmal die gleichen Fragen, die immer wieder auftauchen. Jetzt beantworte ich die wichtigsten mal hier, in der Hoffnung, daß sie dann in Euren Briefen fehlen:

1. Wo liegt Bergisch Gladbach? Antwort: 14 Kilometer östlich von Köln. (Hübsch ist es hier. Siehe Foto!)

2. Warum kann man das BESSY-Heft nicht alle 8 Tage kaufen? Antwort: Weil es nicht so viele Geschichten von Andy und BESSY gibt. (Wer sich aber noch mehr

Geschichten aus dem Westen Amerikas einverleiben will, der lese LASSO-WESTERN, das neue Bastei-Heft mit den spannendsten Stories der berühmtesten Helden des Wilden Westen. Zu haben alle 14 Tage beim BESSY-Händler. Und zwar in der Woche, wo es keine BESSY gibt!)

3. Gibt es BESSY-Sammelmappen? Antwort: Nein. (Für das gleiche Geld kann man schon 5 neue BESSY-Hefte kaufen!)

4. Wann gibt es endlich BESSY-Sammelgutscheine? Antwort: Nie! (Ich finde, gute BESSY-Geschichten sind wichtiger als Gutscheine für Anstecknadeln und

Wimpel. Darum mache ich Euch alle 14 Tage ein prima Heft und verplempere meine Zeit nicht mit dem Zählen von Gutschein und dem Einpacken von Wimpeln.)

5. Welches Auto fährt Andy? Antwort: Keins. (Er reitet.)

So, das genügt fürs erste. Nur eins noch: Wenn Euch BESSY-Hefte oder JUNGE-LESER-Bücher fehlen, so bestellen Sie ruhig direkt beim BASTEI-VERLAG, Abteilung Einzelvertrieb, 507 Bergisch Gladbach, Postfach 20. Legt Eurer Bestellung pro gewünschtem BESSY-Heft 70 Pfennige in ungebrauchten Briefmarken bei (ab BESSY Nr. 20 bitte 80 Pfennig!) und für jedes JUNGE-LESER-Buch 2,40 DM. Geliefert wird dann sofort. Ehrenwort!

Herausgeber und Verleger:

Bastei-Verlag

Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postf. 20 Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Copyright Bessy: Buhs Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14tägig · Printed in the Netherlands · Druck: Vereinigte Offset-Bedrijven NV, Hardenberg · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Tel. 23 51 52 Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 1. Januar 1966 gültig.

BESSY
ist überall im
Zeitungshandel
erhältlich

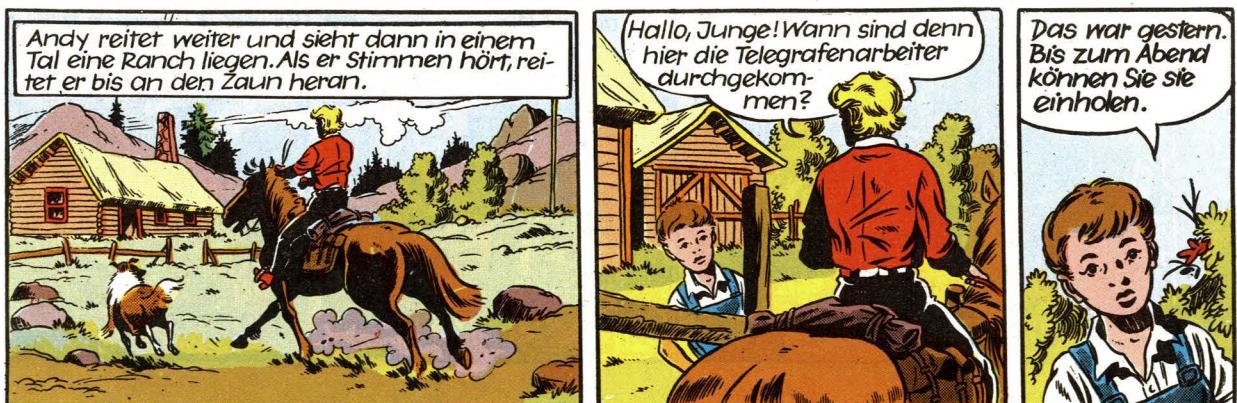
Kerl war seinem Herrchen, Mister Williams, entwischt und der Familie Rivera zugelaufen. Nach einem Jahr aber entdeckte ihn Mister Williams durch Zufall und wollte ihn zurück haben. Die Riveras aber wollten ihn nicht herausrücken, und so mußte ein Richter entscheiden, wem der Hund nun gehören soll. Der Richter, ein kluger Mann, dachte lange nach – dann ließ er den Hund selbst entscheiden. Er bat Mister Williams sich ganz rechts hinten im Verhandlungsräum aufzustellen, und Mister Rivera schickte er nach links. Dann führte er den Hund in den Raum und sagte „such's Herrchen“! Da lief der Laufer wie ein Blitz zu Mister Rivera. Und dort ist er heute noch. Ob Sir Williams sauer war? Ich könnte mir's denken!

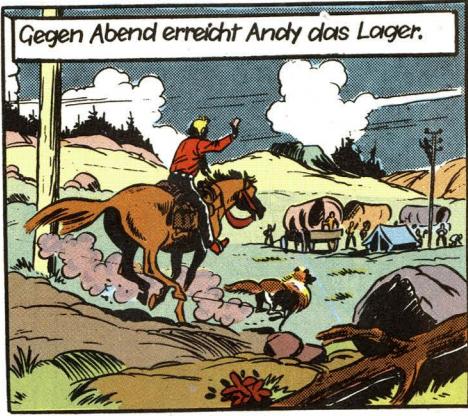
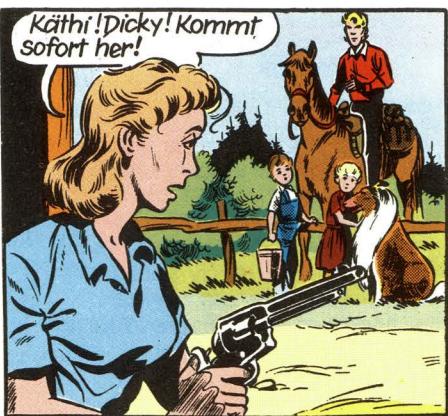
*Euer
Holger*



Das Geheimnis des Postreiters

Durch das Gebirge wird eine Telegrafenlinie gebaut. Bei dem Bautrupp ist ein Mann schwer erkrankt. Als die Nachricht die Stadt erreicht, meldet sich Andy sofort freiwillig, um die nötigen Medikamente in die Wildnis zu schaffen.



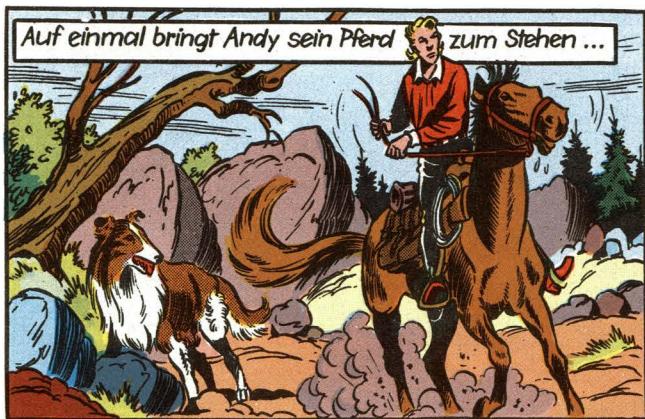


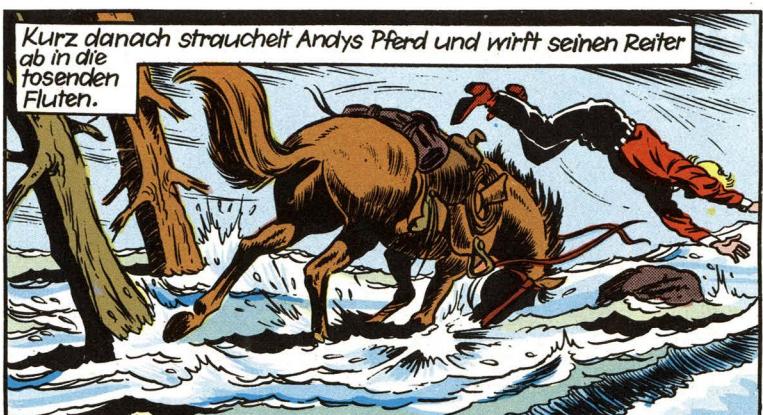
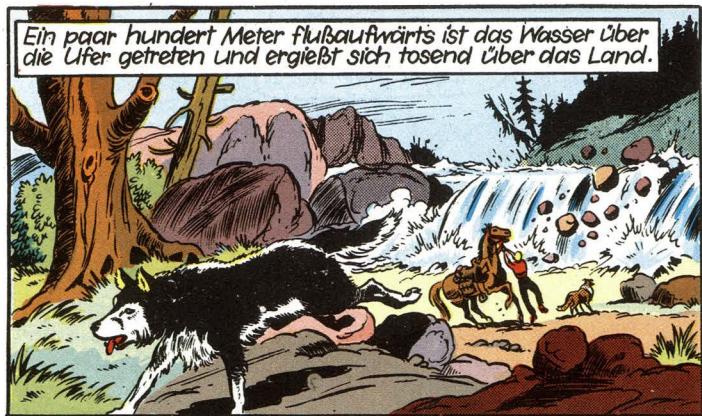


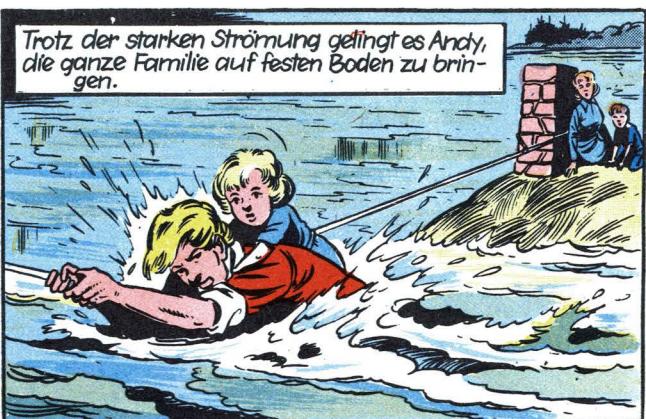
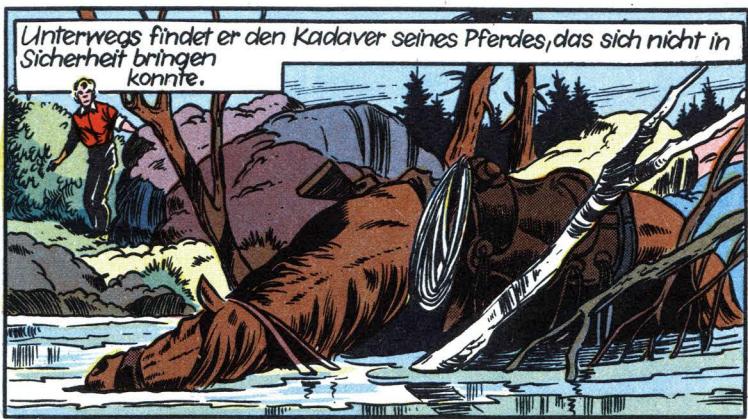
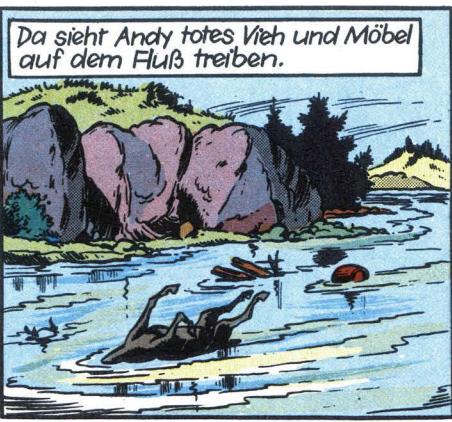
Und was bedeutet dieses Zeichen?

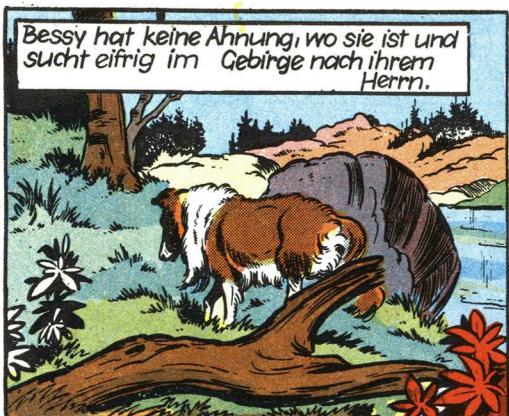
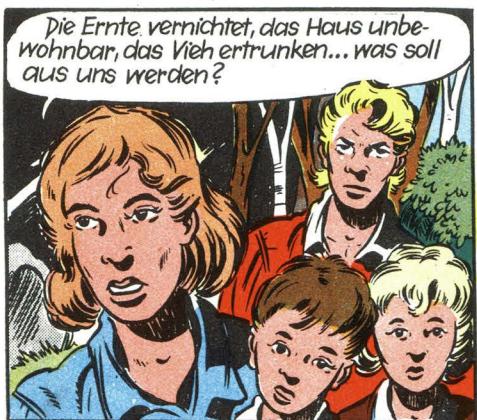
Es ist das Gütezeichen für besonders gute Jugendbücher. Für Bücher, die Dir und all Deinen Freunden gefallen werden; weil sie das große Abenteuer zu Land, zu Wasser und in der Luft in Deine gute Stube bringen. Und weil sie spannend und lustig sind. Frag nach JUNGELESER-Bücher beim Bessy-Händler.







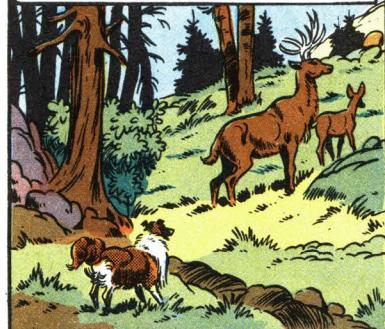




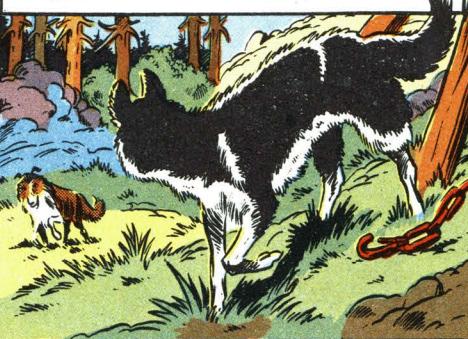
Aber sie findet nur Rex, den verwilderten Hund, der sie knurrend angreift.



Bessy läuft in den Wald zurück.
Aber schon wenig später ver-
sucht sie erneut, einen...



...Annäherungsversuch bei Rex zu machen.
Der greift aber sofort wieder an und...



...tritt dabei in den offenen
Haken einer Kette, die an der
Wand befestigt ist. Der Haken
bohrt sich tief in seine Pfote
hinein.



Die Wunde tut Rex furchtbar weh - vor
allem, als er sich von der Kette losreißen
will, die ihn festhält.



Arg mitgenommen fällt Rex hin
und duldet sogar Bessy bei sich ...



...die ihm voller Mitleid
die Wunde leckt.



Rex ist jetzt offenbar froh, daß
sich Bessy um ihn kümmert.



Sie bringt Rex Futter.



Alle Beute teilt sie mit ihm.
Doch die beiden bekommen un-
liebsamen Besuch. Ein Vielfraß
sieht in Rex eine leichte Beute
und schleicht sich heran.





Wer ist dieser geheimnisvolle Fremde, der mit einer Schleuder schießt? Er sieht aus wie ein Tramp, zerlumpt und mit wirrem weißem Haar. Sein Schuß hat Bessy vor den messerscharfen Zähnen des Vielfraß gerettet.





Andy hat inzwischen den Wixons geholfen, sich in der Scheune einigermaßen behaglich einzurichten. Damit sie keins der wenigen geretteten Rinder schlachten müssen, durchstreift Andy den Wald, um Wild zu erlegen...





225 verschiedene DEUTSCHLAND NUR DM 2,-

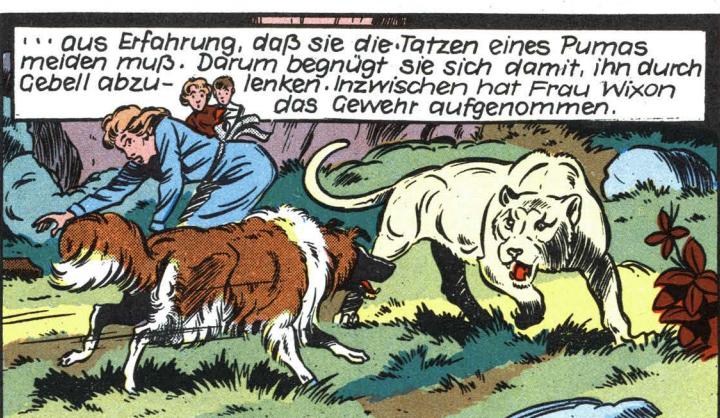
um unsere Auswahlen feiner Briefmarken einzuführen, die wir Dir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei. Schreibe noch heute an:



UNIFIL I. Stoeckel & Co.
8228 FREILASSING

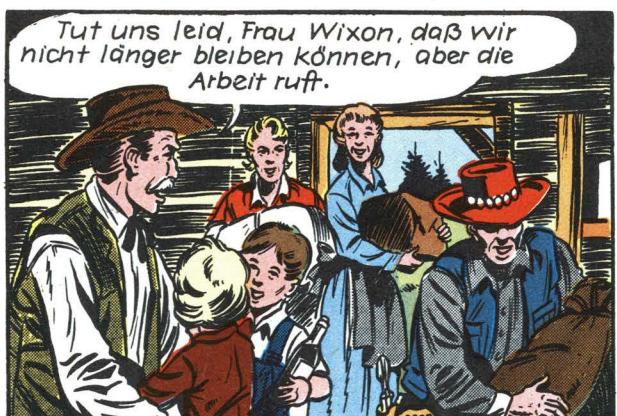


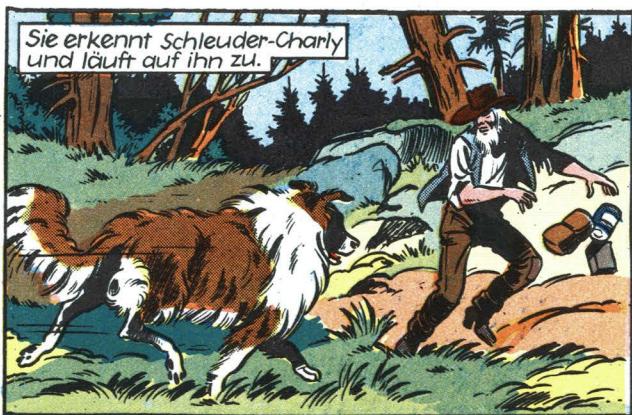


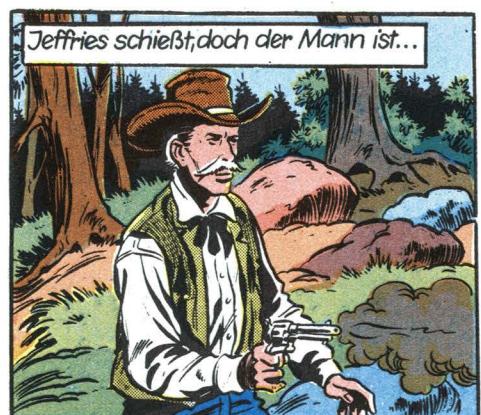
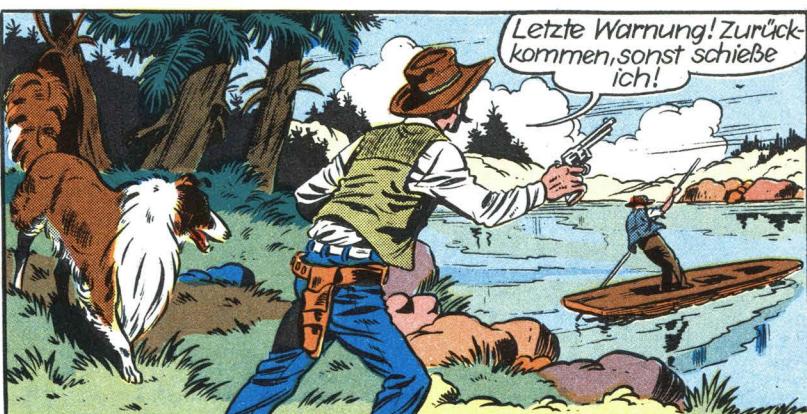
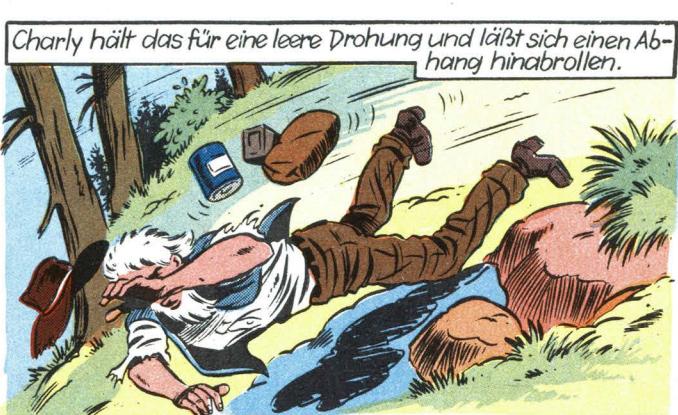


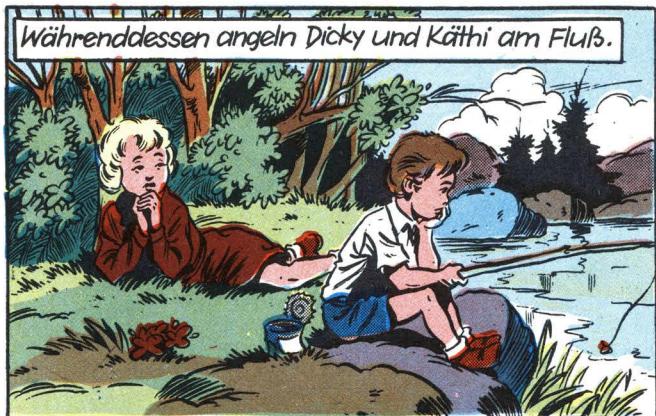


Inzwischen hat Andy das Lager der Telegrafendarbeiter erreicht. Jeffries und einige seiner Männer helfen Andy, Lebensmittel zu der Scheune der Wixons zu schaffen.









5 20 20 20

Alle 11 MARKEN erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein

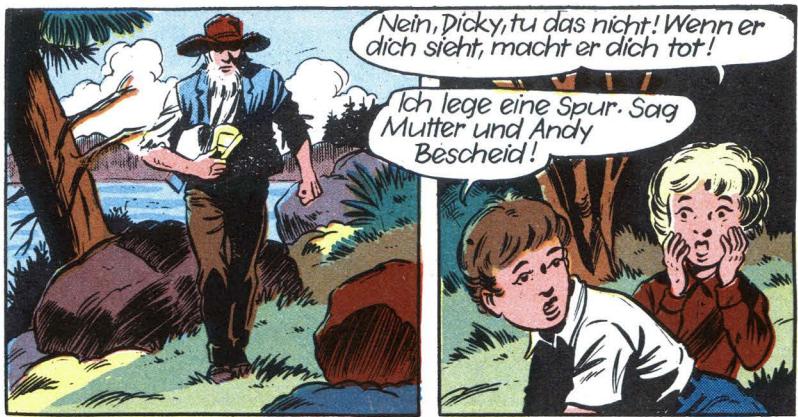
Pro Person nur einmal

Marken PAUL Abt. 18
8228 FREILASSING

Versand in Oesterr. durch MARKEN PAUL, Vocklabruck, O.-Ö.

Spaß muß sein!

Mit **Felix**
dem lustigsten Kater der Welt - jede Woche neu beim BESSY - Händler









Kaum tritt Jeffries an den Eingang der Hütte, da versucht ihn Rex trotz seiner Schmerzen durch die Kette anzuspringen. Jeffries muß zurückweichen, um nicht gebissen zu werden...



Jeffries und Andy gehen in die Hütte.



Aber soviel sie auch suchen und alles umdrehen, sie können nirgends etwas Wichtiges finden. Nur das Eichhörnchen oben im Dachgebälk könnte ihnen vielleicht Auskunft geben - wenn es reden könnte!

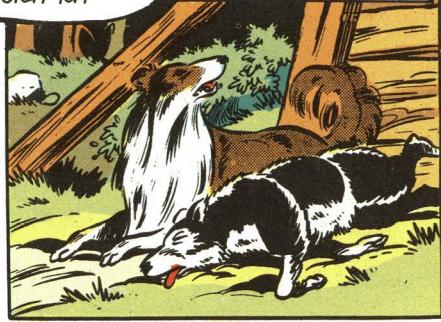


Um nichts und wieder nichts hat Rex die Einsamkeit ertragen und ist verwildert. Trotz seiner Schmerzen hat er den Eingang bewacht. Wirklich ein Vorbild von Treue!

Wir müssen ihn begraben, Jeffries!

Erst suchen wir Dicky! Die Zeichen führen weiter. Aber es sieht so aus, als ließen die Spuren von Dicky und Charly nebeneinander her. Das versteh' ich nicht.

Bessy trauert um ihren Freund und bleibt neben ihm liegen.



Vorfreude ist die schönste Freude!

So sagte Felix, der lustigste Kater der Welt, überlegte kurz, tippte sich an die feuchte Nasenspitze, zwirbelte die Barthaare und fing an zu schuften.

Ergebnis?

Schon heute präsentiert er allen Spaßvögeln unter den Bessy-Lesern 64 farbige Seiten Vorfreude auf das Osterfest! Mit seinem prächtig-bunten, heiter-frechen

OSTER-SONDERHEFT

Sonderheft-Preis wie immer: DM 1,50. Inhalt wie immer: zum Kichern. Zu haben wie immer: beim Bessy-Händler (Gleich um die Ecke!).

Felix

Bastel

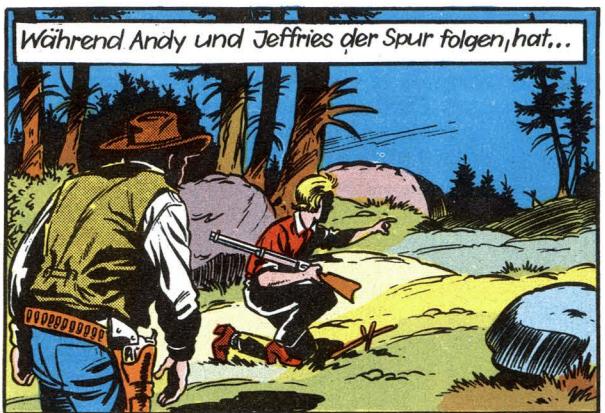
Preis 1,50

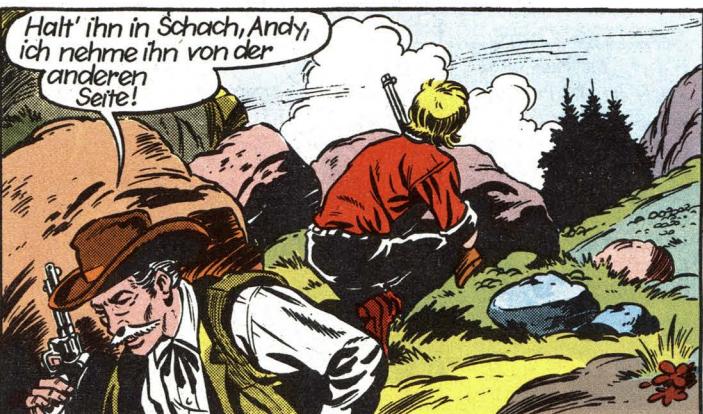
Belgien BfB 31
Luxemburg BfB 31
Niederlande BfB 31
Österreich 8,- 10
Italien Lire 300
Schweiz Fr. 1,70

Das große Oster-Sonderheft

mit Ostererzählung, Suchbild und den herrlich bunten Geschichten von Felix, Bob und Bello, Wups und Waldi

An illustration showing Felix the cat, Bob, Bello, Wups, and Waldi. They are surrounded by Easter eggs and a landscape with a church in the background.







Schleuder-Charly führt Jeffries und Andy in die Hütte, wo sie Dicky am Bett eines schwerverletzten Mannes finden. Und hier endlich wird sich das Geheimnis um den Tod des Postreiters aufklären.



Ich suchte Schutz in der Berghütte da oben. Aber da kam Martin, der Postreiter. "Drum mußte ich weiter. Martins Hund, Rex, war auf Jagd gegangen. Bald kam auch Dicks Vater an. Ich hörte ihn mit Martin streiten."



Da schlich ich mich näher ran und lauschte.



Dicks Vater hatte Martin dabei ertappt, als er das Geld aus seinem Postsack vergrub. Er wollte so tun, als wäre er überfallen und beraubt worden.



Dein Vater, Dicky, hat das verhindern wollen. Aber Martin schlug ihn nieder. Er befahl Rex, die Hütte zu bewachen und schleifte Wixon ins Freie. Ich schoß mit meiner Schleuder auf ihn, hatte aber Pech, und Martin wandte sich gegen mich."





"Martin verfolgte mich, stürzte hin. Dabei löste sich ein Schuß aus seinem Revolver und traf ihn in die Brust. Er war sofort tot."



"Ich hielt Wixon für meinesgleichen und brachte ihn in dieses Versteck, um ihn gesund zu pflegen. Jetzt weißt ihr das ganze Geheimnis um den toten Postreiter."



Tatsächlich trifft die Rettungsmannschaft bald danach ein. Wixon ist rasch außer Gefahr. Das Hochwasser hat sich verlaufen, und viele eifrige Hände helfen den Wixons beim Instandsetzen ihrer Ranch.



Es ist soweit:

Überall gibt es jetzt das neue, spannende Abenteuerheft aus dem BASTEI-VERLAG

LASSO-WESTERN LASSO-WESTERN

bringt die besten und spannendsten Geschichten der berühmtesten Helden des Wilden Westen.

LASSO-WESTERN

gibt es alle 14 Tage beim Bessy-Händler. Immer in der Woche, in der es keine Bessy gibt.

LASSO-WESTERN

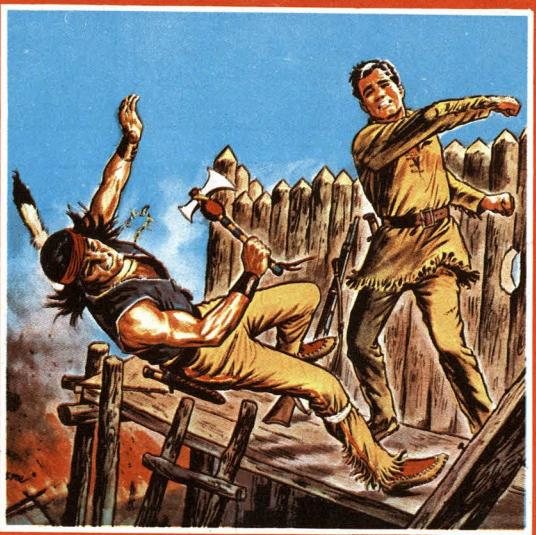
kostet genau so viel wie Bessy: 80 Pf. Frag' Deinen Bessy-Händler nach dem neuen, farbigen

LASSO-WESTERN
mit dem ganzseitigen, farbigen
Western-Star-Porträt!

LASSO WESTERN

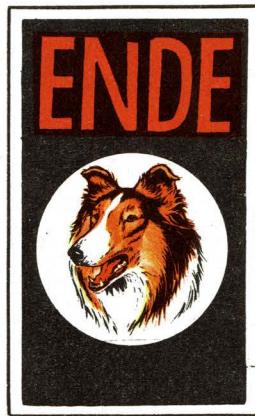
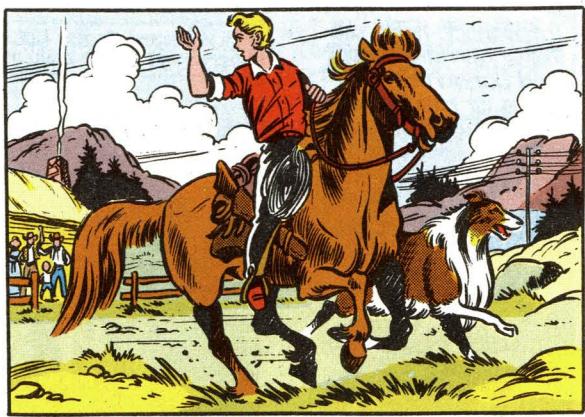
Fort der Verlorenen

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit JIM BRIDGER



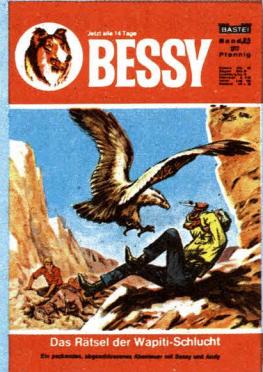


Dann schlägt die Abschiedsstunde. Die Telegrafearbeiter bauen weiter an ihrer Leitung. Andy und Bessy kehren nach House zurück. Die Wixons nehmen ihre Alltagsarbeit wieder auf.



„Das Rätsel der Wapiti-Schlucht“
heißt das neue, packende Bessy-
Abenteuer. Schon in 14 Tagen be-
kommst Du das nächste Heft bei
Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix,
dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





In Düsseldorf sah ich vor ein paar Tagen ein Auto, das mich auf den ersten Blick fast umwarf, so schön ist es. Als ich hörte, was da unter der Haube steckt, nahm ich andächtig den Hut vom Haupt und atmete zweimal kurz durch. Dann peilte ich den Kühler an – und sah den pechschwarzen Rappen auf gelbem Grund: Ferrari.

Enzo Ferrari, der Boß des in aller Welt berühmten Unternehmens, begann mit dem Bau eigener Autos erst, als ihm alle anderen zu langsam fuhren. Denn er war vor 40 Jahren einer der ganz berühmten Rennfahrer. Damals bevorzugte er die schnellen Alfa Romeos, und so ergab es sich von selbst, daß die ersten „Ferraris“ der

Jahre 1931–1935 aufgemöbelte Alfas waren. Erst 1947 baute er den ersten „echten“, den „Ferraritipo 125“. Schon dieser Flitzer hatte einen 12-Zylinder-Motor – und das bedeutet 'ne Menge Saft! Auch beim 330 gt, den ich Euch heute präsentiere, blubbert solch ein Monstrum unter dem Blech. Damit erreicht man, wenn man Mut hat, folgende Geschwindigkeiten:

1. Gang: 79 km/h,
2. Gang: 118 km/h,
3. Gang: 159 km/h,
4. Gang: 200 km/h.
- Soll ich weitermachen?
5. Gang: 245 km/h.

Das sind tolle Zahlen, Freunde. Wenn die Strecke frei wäre, könnte man den 330 gt in 3 Stunden, 17 Minuten und 7 Sekunden über die 805 km von Ham-

burg nach München „schießen“. Samt Inhalt. Ein Glück, daß die Straßen nie frei sind. Und ein Glück, daß diese Rakete 54 700 DM kostet. Sonst hätte ich schon wieder mal angefangen darauf zu sparen ...

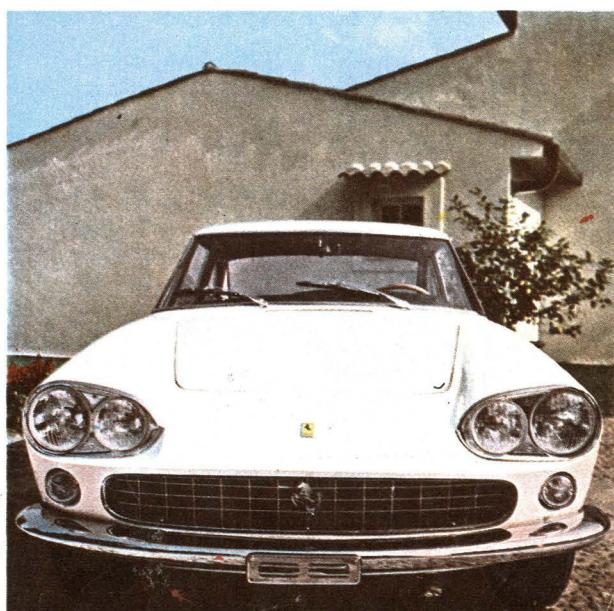
Die Karosserie schneidert Italiens wohl berühmtester (und teuerster!) Stilist, dessen Namen Ihr sicher schon gehört habt: Pininfarina.

Der 4-Liter-Motor leistet ungelogen 300 PS und schluckt schlichte 24 Liter Super auf 100 Kilometer.

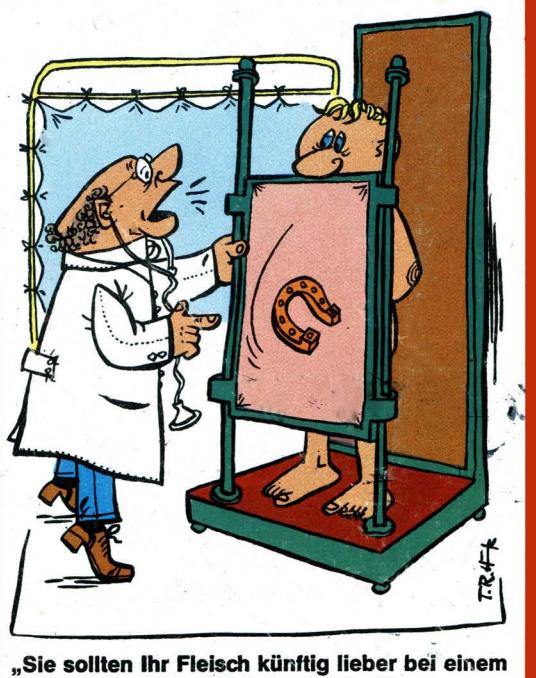
Wenn Ihr nun aber glaubt, dies wäre das „Superauto“ von Ferrari, so muß ich Euch enttäuschen: Es ist ...

... das langsamste.

Darum in 14 Tagen:
Die „schnellen“ Ferraris



330 **Ferrari** **gt**



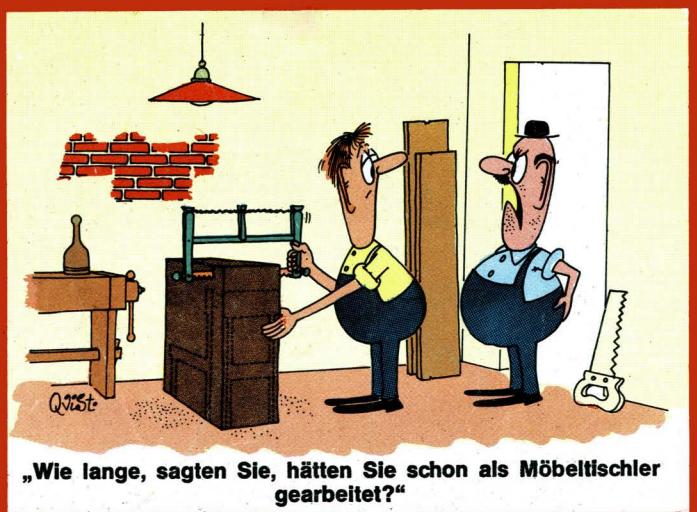
„Sie sollten Ihr Fleisch künftig lieber bei einem anderen Metzger kaufen!“



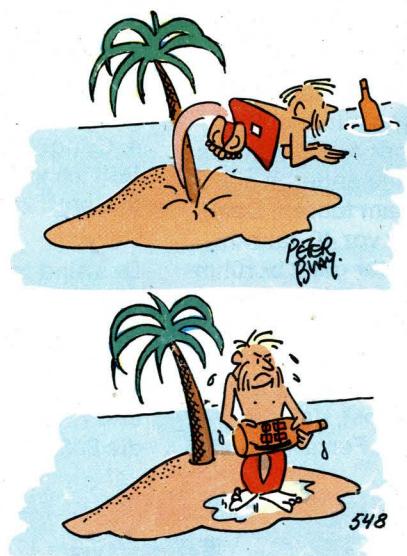
„Sagen Sie mal, oft waren Sie wohl noch nicht im Gebirge?“



„Mach, daß du auf die Jagd kommst,
oder meinst du, das Essen fliegt von
alleine in den Topf?“



„Wie lange, sagten Sie, hätten Sie schon als Möbeltischler
gearbeitet?“



Frechheit!